16. Die Wittwe.

4 Theilnehmer.

A. Erzähler.
B. Das Volk. (Eine Anzahl zugleich Sprechender.)
C. Die Magd.
D. Dorinde.

A. Dorindens junger Ehegatte,
Den sie so lieb wie sich, und wol noch lieber hatte —
Noch lieber? — wirft der Spötter ein,
Und lachet höhnisch — doch er lache!
Durch eine Spötterei hört eine wahre Sache
Drum noch nicht auf, gewiß zu sein.
Genug, der Tod entriß Dorinden
Sehr früh den treusten, besten Mann,
Und ich kann keine Worte finden,
So leicht man im Affekt sie sonst auch finden kann,
Um alles das recht lebhaft auszudrücken,
Was sie, die junge Frau, gefühlt,
Die ihn vor wenig Augenblicken
Gesund, jetzt aber todt, in ihren Armen hielt,
Und ihn aus ihrem Arm auch todt nicht lassen wollte.
Der Priester kam, der sie besänft'gen sollte,
Die ganze Freundschaft kam, doch nichts bewegte sie,
Je mehr man tröstete, je mehr Dorinde schrie.
Man mußte mit Gewalt sie von dem Todten bringen;
Ein unaufhörlich Händeringen
War alles, was sie trostlos sprach,
Dies trieb sie länger noch als vier und zwanzig Stunden.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201810291115-0